



Gemeinderatsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Schwaikheim, 22. März 2021

Per Mail: frank.meng@edeka-suedwest.de

Edeka Südwest
z.H. Herrn Frank Meng
Edekastraße 1
72336 Balingen

Offener Brief an Edeka

Zukunft des bisherigen Edeka-Standorts in der Schwaikheimer Bahnhofstraße 44

Sehr geehrter Herr Meng,

in der vergangenen Woche konnten wir der Winnender Zeitung entnehmen, dass Sie entgegen der Aussage aus dem Jahr 2018, den bisherigen Standort in der Bahnhofstraße 44 als Edeka-Markt schließen wollen. Wir hätten uns darüber gefreut, wenn Sie uns Ihre Gründe hierfür in der Sitzung des Gemeinderats am 23.03.2021 persönlich dargelegt hätten. Leider haben Sie die Einladung abgelehnt. Ebenso haben wir der Berichterstattung entnommen, für wie ungeeignet Sie das Objekt in der Bahnhofstraße 44 für einen Lebensmittelmarkt mittlerweile halten. Das hat uns überrascht.

Wir nehmen dies aber zur Kenntnis. Daraus ergeben sich für uns zwei machbare Vorschläge. Wir möchten Sie bitten diese Vorschläge zu prüfen. Infolge des laufenden Mietvertragsverhältnis und dessen Inhalt liegt das allein in den Händen von Edeka wie es am Standort Bahnhofstraße 44 bis 2034 weiter gehen kann. Nur Sie und Edeka haben das in der Hand! Diesbezüglich ist die Berichterstattung ein wenig unklar.

Aus unserer Sicht sollte die Entscheidung zum Wohle der Schwaikheimer Bürgerinnen und Bürger geschehen. Wir sehen vor allem die Menschen, die im oberen Teil von Schwaikheim wohnhaft und aufgrund ihres Alters und der Notwendigkeit eines Rollators auf einen nahen Lebensmittelmarkt in ihrer Nähe angewiesen sind. Selbstverständlich geht es auch um die absehbare und verschärfte Verkehrssituation in der Schwaikheimer Ortsmitte. Keinem ist gedient, wenn eine Verkehrssituation entsteht, die die Kundinnen und Kunden dazu bringt, mit ihrem Auto dann gleich nach auswärts zum Einkaufen zu fahren. Das bereitet uns schon heute große Sorgen!

Daraus ergeben sich für uns zwei Vorschläge:

Vorschlag 1:

- *Edeka übergibt den Standort Bahnhofstraße 44 sozusagen intern an den Discounter Netto und schließt mit den Eigentümern hierzu einen neuen Mietvertrag ab.*

Vorschlag 2:

- *Da Edeka den Standort für nicht mehr zukunftsfähig bewertet, wird der Mietvertrag spätestens bis Mitte 2024 gekündigt und die weiteren zwei Mietoptionen von jeweils fünf Jahren nicht mehr in Anspruch genommen.*

Für beide Vorschläge wünschen wir uns baldmöglichst konkrete Gespräche zwischen Edeka und den Eigentümern.

Es würde uns mit Blick auf das Wohl der Schwaikheimer Bürgerinnen und Bürger sehr freuen, wenn hier, so wie im Jahr 2018 versprochen, zügig Gespräche aufgenommen werden und im gegenseitigen Einvernehmen mit den Eigentümern eine baldige und zukunftsfähige Lösung gefunden wird. Nichts wäre ärgerlicher als ein jahrelanger Leerstand des bisherigen Standorts in der Bahnhofstraße 44. Wir bitten Edeka, auch wenn wir Ihr aktuelles Handeln grundsätzlich nachvollziehen können, das örtliche Gemeinwohl vor eigene strategische Interessen zu stellen.

Dem neuen Edeka-Markt in der Neuen Mitte I wünschen wir zum Start alles erdenklich Gute. Die Partnerschaft mit Edeka in Schwaikheim war die letzten Jahrzehnte mehr als verlässlich, daran wollen wir anknüpfen. Wir unterstützen den neuen Markt im Rahmen unserer Möglichkeiten so gut es geht!

Der alte Standort in der Bahnhofstraße 44 muss für die Schwaikheimer Bürgerinnen und Bürger als Standort für einen Lebensmittelmarkt erhalten bleiben. Lassen Sie uns bitte gemeinsam nach einer zeitnahen Lösung suchen! Eine nachhaltige Lösung schafft Sicherheit und Zufriedenheit bei den Schwaikheimer Bürgerinnen und Bürgern, die am alten Standort, für sehr gute Umsätze gesorgt haben!

Herzlichen Dank für Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Bauer
SPD-Gemeinderatsfraktion
Vorsitzender

Karl-Heinz Jaworski
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorsitzender